

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 69 (1943)  
**Heft:** 48

**Illustration:** Der Gelb-Kreuzzug  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

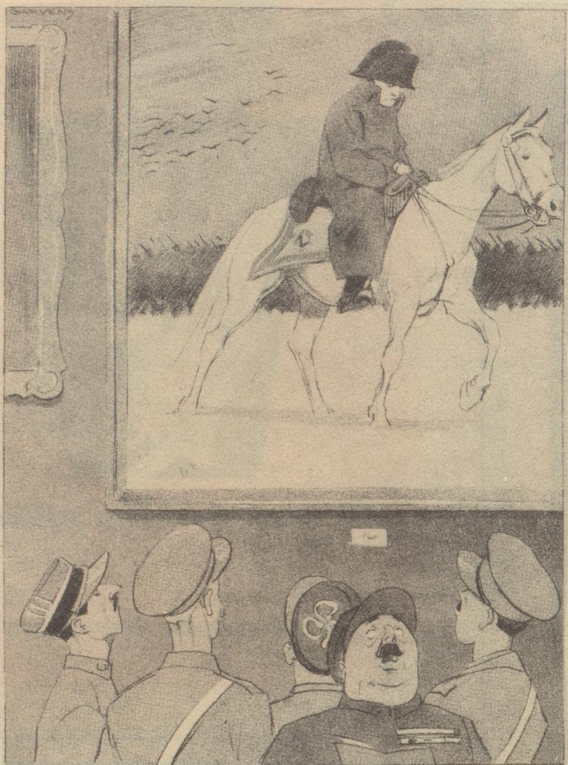
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**Der große Rückzug**

Während der deutsch-russischen Paktverhandlung besuchte die englisch-französische Militärmission die Bildergalerie im Kreml.

„Kladderadatsch“ Berlin, September 1939



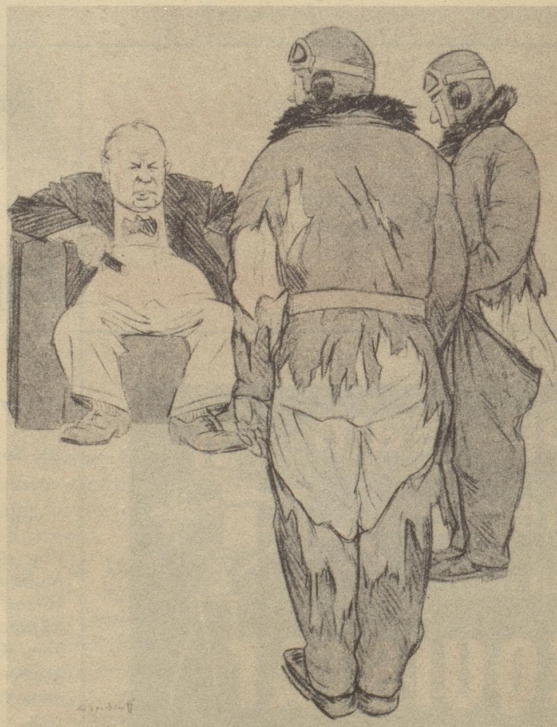
**Der Gelb-Kreuzzug zur Rettung der europäischen „Kultur“**

„Kladderadatsch“ Berlin, November 1939



**Der Fuchs im eigenen Eisen**

„Kladderadatsch“ Berlin, November 1939



Churchill: „Was, schon zurück aus Deutschland?“  
 Englischer Flieger: „Ja, die Deutschen haben einen vorzüglichen Schuhmacher, der uns derartig versohlt hat, daß uns der Boden unter den Füßen brannte!“

„Kladderadatsch“ Berlin, Januar 1940

**Der vorsichtige Träumer**

In dem Städtlein Willisbach im Kanton Bern war einmal ein Fremder über Nacht, und als er ins Bett gehen wollte, und bis aufs Hemd ausgekleidet war, zog er noch ein Paar Pantoffeln aus dem Bündel, legte sie an, band sie mit den Strumpfbändern an den Füßen fest, und legte sich also in das Bett. Da sagte



**Bündnerstube  
Königstuhl**  
**ZÜRICH 1**  
Stüssihofstatt 3  
Limmatquai 66

Inhaber: Stefan Müller  
Telefon 4 16 12

**Nur eine Spezialität:  
Die Qualität**

zu ihm ein anderer Wandersmann, der in der nämlichen Kammer übernachtet war: «Guter Freund, warum tut Ihr das?» Darauf erwiderte der erste: «Wegen der Vorsicht. Denn ich bin einmal im Traum in eine Glasscherbe getreten. So habe ich im Schlaf solche Schmerzen davon empfunden, daß ich um keinen Preis mehr barfuß schlafen möchte.»

Johann Peter Hebel, 1808.